Die Hees / Birten (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 011)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Wegenetz, Hof (Landwirtschaft), Niederwald, Jüdischer Friedhof, Altarm, Dorf, Gutshof, Bahnanlage, Limes (Grenzbefestigung), Gräberfeld, Amphitheater, Munitionsfabrik (Industrieanlage)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Gemeinde(n): Alpen, Sonsbeck, Xanten
Kreis(e): Wesel
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Grabmal auf dem Jüdischen Friedhof am Heesberg in Xanten (2010)
Fotograf/Urheber: Inge Gotzmann



Das Hügelgebiet die Hees, das Kirchdorf Birten und ihr Umfeld sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Die Hees ein bewaldetes Hügelgebiet auf einer kaltzeitlichen Endmoräne im Süden der Stadt Xanten. Höchste Erhebung der rund 75 m hohe Wolfsberg. Abwechslungsreicher Kulturlandschaftsbereich mit Hohlwegen, Niederwaldresten, Altbäumen, Wegekreuzen, Bildstöcken, Wallstrukturen, Bauerngärten und persistentem Wegegefüge.
Reste der Luftmunitionsanstalt 2/VI (1938-1945), Gamerschlagshof mit landschaftlichen Bezügen zu den unmittelbaren Nutzflächen.
Westlich des Fürstenbergs der alte jüdische Friedhof Xanten: besondere Form in drei konzentrischen Kreisen. Am Altrhein das kleine Kirchdorf Birten mit erhöht auf dem Südabhang des Fürstenbergs gelegener und als Landmarke wirkender neugotischer Pfarrkirche, Pfarrhaus und Gutshof Haus Lau. Erhaltene Trassenabschnitte der Boxteler Bahn als Geländeeinschnitt (1878-1945). Überregional bedeutender römischer Nutzungsraum mit Doppellegionslager *Vetera Castra I* mit Limesstraße, *Canabae Legionis* Birten, Gräberfeldern, Badeanlage, erhaltenem Amphitheater, römische Siedlungsplätze im Umfeld des Lagers; vorgeschichtliche Grabhügel.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern von Strukturen und tradierten Nutzungen, von Ansichten und Sichträumen von historischen Bereichen

- Bewahren und Sichern von Elementen, Strukturen, Nutzungen sowie Ansichten und Sichträumen von historischen Objekten

- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges
- Wahren als landschaftliche Dominante
- Sichern linearer Strukturen
- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext

Aus: Landschaftsverband Rheinland / Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr, 2014

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr (Abgerufen: 04.04.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2014): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Ruhr. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 109, Köln u. Münster.

Die Hees / Birten (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 011)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Wegenetz, Hof (Landwirtschaft), Niederwald, Jüdischer Friedhof, Altarm, Dorf, Gutshof, Bahnanlage, Limes (Grenzbefestigung), Gräberfeld, Amphitheater, Munitionsfabrik (Industrieanlage)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2012
Koordinate WGS84: 51° 38 23,3 N: 6° 27 19,75 O / 51,63981°N: 6,45549°O
Koordinate UTM: 32.323.932,57 m: 5.724.044,19 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.531.575,43 m: 5.722.925,44 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Die Hees / Birten (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Ruhr 011)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-90005-20140406-355 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**